

## Axel Weber

**Dieser Artikel ist unvollständig! Helfen Sie mit ihm zu verbessern!**

### Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

(\* 8. März 1957 in Kusel, Rheinpfalz) Deutscher Wirtschaftswissenschaftler, Präsident der Deutschen Bundesbank und Mitglied des Rats der **Europäischen Zentralbank** (EZB). Dr. Axel Weber war ab 2002 im wissenschaftlichen Beirat der **Deutschen Bundesbank** und Mitglied im „**Rat der Wirtschaftsweisen**“.

Axel Weber bewarb sich 2010 um den Posten als Chef der Europäischen Zentralbank (**EZB**) und Nachfolger von **Jean-Claude Trichet**, stieß dort aber laut Wirtschaftspresse auf den Widerstand Frankreichs sowie mehrerer südeuropäischer EU-Länder. Webers Verhalten während des drohenden Staatsbankrotts Griechenlands im Frühjahr 2010 dürfte diese Aversionen weiter gefördert haben. Die Schwierigkeiten bei der Durchsetzung dieser Bewerbung, mangelnde öffentliche Unterstützung von **Angela Merkel** und **Wolfgang Schäuble**, galten im Frühjahr 2011 als Grund für seine überraschend bekannt gegebene vorzeitige Demission aus dem Amt als Bundesbankpräsident.<sup>[1]</sup>

Spekulationen über Webers möglichen Wechsel in die Führungsposition der **Deutschen Bank** lösten im Februar 2011 z.T. heftige Reaktionen bei Politik und Presse aus. Es tauchten erneut Forderungen nach Karenzzeiten und einer gesetzlichen Regulierung des Phänomens **Seitenwechsel** auf, wie sie auch **LobbyControl** vertritt.<sup>[2][3]</sup>

#### Inhaltsverzeichnis

1 Lebenslauf .....	2
2 Kritik .....	2
2.1 Angeklagter des Banktribunals .....	2
3 Beziehungen, Netzwerke .....	2
3.1 Schattenkabinett mit Weidmann, Otremba und Asmussen .....	3
4 Wirken .....	3
4.1 Lobbyismus gegen die BaFin .....	3
5 Zitate .....	3
6 Einzelnachweise .....	3

## Lebenslauf

---

(Quelle: *whoiswho.de*<sup>[4]</sup>)

- 2004 Präsident der Deutschen Bundesbank, Nachfolger von **Ernst Welteke**
- 2002 Mitglied im "Rat der Fünf Weisen", der die deutsche Regierung zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung zu beraten hat, Berufung durch **Gerhard Schröder**
- 2001 Mitglied der Forschungsabteilung der Europäischen Zentralbank.
- 2001 Uni Köln, Lehrstuhl für Internationale Ökonomie
- 2000 Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Bundesbank
- 1998 Universität Frankfurt/Main, Prof. für Monetäre Ökonomie, Leiter des **Center for Financial Studies**
- 1994 Professor für Wirtschaftstheorie an der Uni Bonn
- 1994 Habilitation an der Uni Siegen
- 1992/93 Akademisches Jahr in den USA, Lehrstuhl in Washington D.C.
- 1988 wissenschaftliche Auslandsaufenthalte an den Universitäten London und Tilburg
- 1987 Promotion zum Dr. rer. pol.
- 1982 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Uni Siegen am Fachbereich Volkswirtschaftslehre
- 1976-1982 Diplom Studium der Volkswirtschaftslehre und der Verwaltungswissenschaften an den Unis Siegen und Konstanz

Axel Weber fertigte 1989/90 und 1994 für EU-Organe finanz- und handelspolitische Studien an. 1996 bis 1998 führte er im Auftrag der Österreichischen Nationalbank eine währungspolitische Untersuchung durch.

## Kritik

---

### Angeklagter des Bankentribunals

---

Axel Weber war stellvertretend für die Europäische Zentralbank einer der Angeklagten des **attac-Bankentribunals**. Die Anklagschrift warf ihm vor, dass er: *"angesichts der Finanzkrise und der drohenden Kreditklemme die Geldhähne öffnete, ohne diese Politik des >>billigen Geldes<< mit Schritten zu effizienten und zusätzlichen Regulierungsvorschriften zu begleiten – wozu die nationalen Zentralbanken, die Träger der EZB, durchaus Möglichkeiten und Kompetenzen haben. [...]Wegen dieser Untätigkeit landeten die vielen hundert Milliarden Euro nicht bei der creditsuchenden Realwirtschaft, sondern sie wurden über die Banken in Rohstoff-, Devisen- und Anleihengeschäfte gesteckt, womit neue, noch gewaltigere Spekulationsblasen aufgepumpt wurden."*<sup>[5]</sup>

## Beziehungen, Netzwerke

---

Als einer von Axel Webers Ziehsöhnen galt der hohe Regierungsbeamte und Finanzexperte **Jörg Asmussen**. Wie auch der Regierungsberater **Jens Weidmann** hat Asmussen bei Prof. Weber studiert.

## Schattenkabinett mit Weidmann, Otremba und Asmussen

---

Als Bundesbankchef soll Weber laut Presseberichten mit dem Abteilungsleiter im Bundeskanzleramt **Jens Weidmann** und den Staatssekretären **Jörg Asmussen** und **Walther Otremba** im Zuge der **Weltfinanzkrise** eine Art Schattenkabinett gebildet haben. Weber soll in dieser Zeit regelmäßig an Kabinettsitzungen der Regierungen Merkel-Steinmeier und Merkel-Westerwelle teilgenommen haben.<sup>[6]</sup>

## Wirken

---

### Lobbyismus gegen die BaFin

---

Axel Weber setzte sich laut Presseberichten dafür ein, dass die deutsche Bankenaufsicht bei der Deutschen Bundesbank in Frankfurt zusammengefasst wurde - was die Rolle der Bonner **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht** (Bafin) stark schwächte.<sup>[7]</sup>

## Zitate

---

*"Das Experiment kann als gescheitert betrachtet werden. Das Impulsive, Rechthaberische, Egozentrische, das einen guten Wissenschaftler ausmacht, ist einem öffentlichem Amt nicht dienlich. [...]Axel Weber hat die Regierung der Lächerlichkeit preisgegeben - eine Regierung, die ihm den Weg an die Spitze geebnet hatte."*

Mark Schieritz in Die Zeit über Webers vorzeitig beendetes Engagement als Bundesbank-Direktor<sup>[8]</sup>

## Einzelnachweise

---

- ↑ Europa braucht einen neuen Axel WeberZeit.de vom 10. Februar 2011, abgerufen am 10. Februar 2011
- ↑ Europa braucht einen neuen Axel WeberZeit.de vom 10. Februar 2011, abgerufen am 10. Februar 2011
- ↑ Wirbel um Weber, taz.de vom 10. Februar 2011, abgerufen am 10. Februar 2011
- ↑ Axel Weber whoiswho.de, abgerufen am 11. Februar 2011
- ↑ *Bankentribunal - Zivilgesellschaftliche Anklageschrift*, attac, 18. März 2010 (pdf), abgerufen am 21. April 2010
- ↑ Jörg Asmussen und Jens Weidmann - Wer uns wirklich regiert, stern.de vom 7. August 2009, abgerufen am 10. Februar 2011
- ↑ *Balsam für geschundene Bundesbanker-Seelen*, tagesschau.de, 8. Oktober 2009, abgerufen am 21. April 2010.
- ↑ Europa braucht einen neuen Axel WeberZeit.de vom 10. Februar 2011, abgerufen am 10. Februar 2011